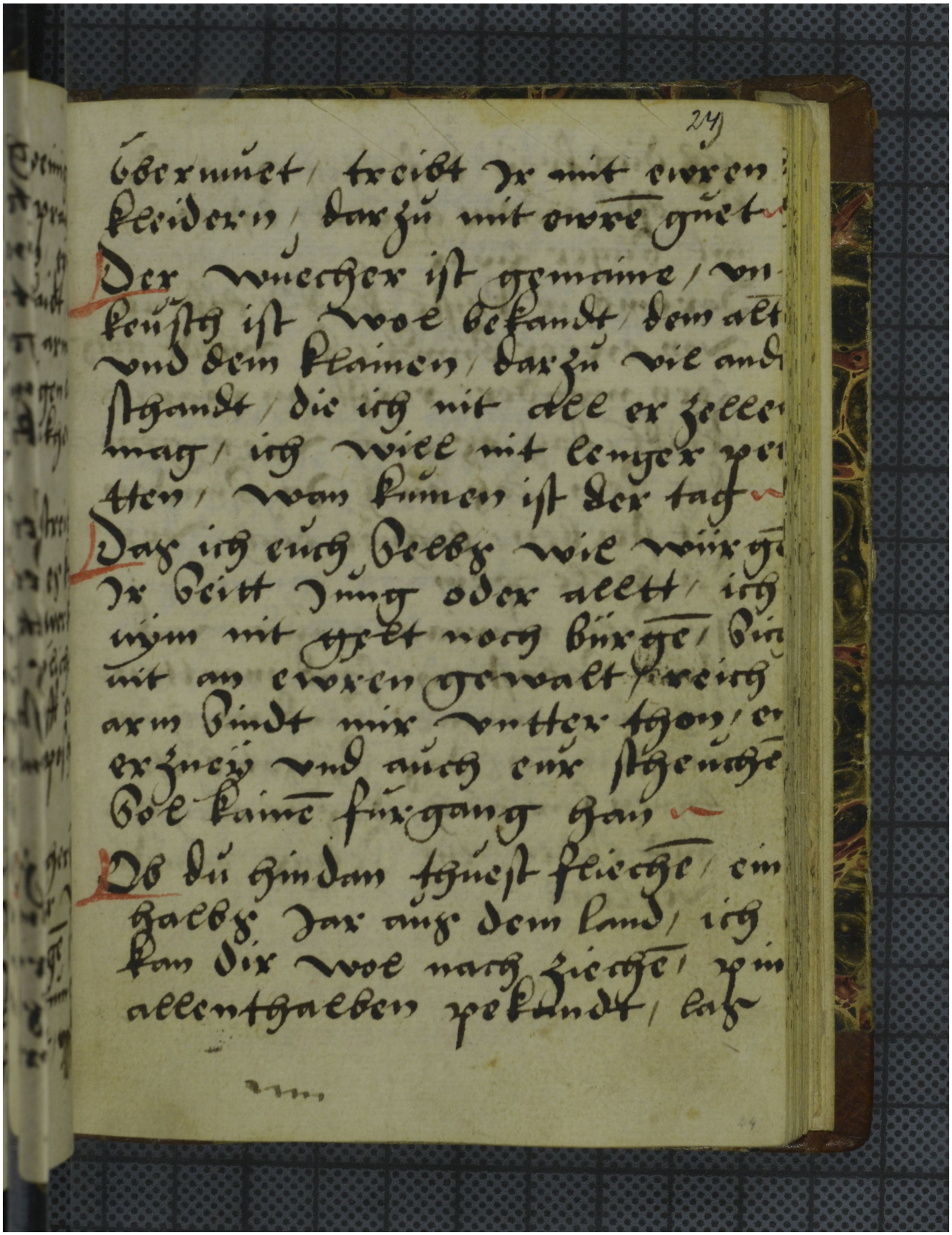
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



24

Ober nuet / treibt jr mit ewren
kleidern / darzu mit owre gnet
Der wucher ist gemaine / vn-
keusch ist woe bekandt / dem alt
vnd dem klainen / darzu vil and
schandt / die ich nit alle er zelle
mag / ich will nit lenger pe
ten / wan kumen ist der tag
Das ich euch gelbz wie wir ge
jr beitt jung oder alett / ich
nym nit geld noch burge / bin
mit an ewren gewalt / reich
arm bindt nix vnter thon / e
erzney vnd auch eur schenche
Gott kaine fur gang han
Ob du hindan thuest fleche / ein
halbz jar aus dem land / ich
kan dir woe nach ziehe / pin
allenthalben pekandt / laß